

myH10

DEUTSCH



Ihr Telefon funktioniert in einem auf Ihre Umgebung begrenzten GSM-Netzwerk (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz). Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um Ihr Handy optimal nützen zu können.

HINWEIS

Bei Einfügen einer nicht kompatiblen SIM-Karte erscheint nach dem Einschalten des Handys eine Meldung. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an Ihren Netzbetreiber.

Kompatibilität der SIM-Karte

Ihr Handy ist nur mit SIM 3V-Karten kompatibel.

Die Marke SAGEM™ ist eine Marke der SAFRAN.

T9™ Text Input ist ein eingetragenes Warenzeichen von ©Tegic Communications Inc.

T9 ist unter einem oder mehreren der folgenden U.S.-Patente lizenziert: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554 und weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Inhalt

Telefonmenüs	7
Glossar	8
Verzeichnis der Funktionen	9
Lieferumfang - Zubehör	10
Beschreibung des Handys	11
Funktionstasten	12
Alphanumerische Tastatur	12
Display	13
Inbetriebnahme	14
Informationen auf der SIM-Karte	14
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus (je nach Modell)	15
Laden der Batterie	16
Ein-/Ausschalten, Inbetriebnahme	17
Datum und Uhrzeit einstellen	18
Netzsuche	18
Ausschalten	18
Empfehlung	19
Menüzugang	19
Löschen von Zeichen	19
Erstes Gespräch - Freisprechmodus	20
Aufbau einer Verbindung	20
Entgegennahme eines Anrufs	20
Einstellen der Lautstärke	20
Freisprechmodus	21
Gesprächsende	21

Telefonbuch	22
Kapazität des Telefonbuchs und Anzeige	22
Abspeichern einer Nummer	22
Löschen einer Nummer	23
Gesprächsgruppen	23
Sortierung	24
Senden einer Kurznachricht an eine gespeicherte Nummer	25
Belegung des Telefonbuchs	25
Eigene Nummern anzeigen	25
Anruf mit einer gespeicherten Nummer	25
Textmitteilungen	26
Empfang einer Nachricht	26
Eine Nachricht erstellen	29
Erstellen einer Nachricht mit Easy Message T9™	29
Beim Verfassen einer Nachricht angebotene Optionen	31
Optionen in der Liste der Nachrichten	31
Rufbearbeitungsdienste	33
Rufumleitung	33
Abrufen der Liste der letzten Nummern	34
Überprüfen der Gesprächsdauer und -kosten (*)	34
Identität des Anrufers	35
Doppelte Verbindung	35
Konfiguration des automatischen Rückrufs	35
Übertragung von örtlichen Nachrichten (CellBroadcast)	36
Ersetzen der internationalen Vorwahl	36
Halten eines Gesprächs	36
Multi-Konferenz (*)	36
Ruf- und Tastentöne	38
Wahl des Klingelzeichens und Einstellen der Lautstärke	38
Liste der Gesprächsgruppen	38
Einstellen des Klingelzeichens	39
Wahl des Ruhemodus	39
Einstellen der Piep-Töne	39
Abschalten der DTMF-Zeichen	40
Freisprechmodus	40

Einstellungen	41
Persönliche Anpassung Ihres Handys	41
Wahl der Display-Sprache	43
Wahl der Rufannahme	43
Wahl des Netzes	43
Uhrzeit und Datum einstellen	44
Einstellen des Kontrastes	44
Sicherheit	45
Tastatursperre	45
Ändern des PIN-Codes	45
Ändern des PIN2-Codes	46
Ändern des Handy-Codes	46
Vertraulichkeit Mitteilungen	47
Eingehende Anrufe sperren	47
Ausgehende Anrufe sperren	47
Anlegen eines festen Verzeichnisses	48
Überprüfen der Gesprächskosten	48
Zusatzfunktionen	49
Rechner	49
Euro-Währungsumrechner	50
Einstellen des Weckers	50
Einstellen des Timers	50
Instandhaltung und Batterie	51
Instandhaltung	51
Batterie	51
Technische Merkmale	53
Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen	54
SAR	54
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder	55
Sicherheitsrichtlinien	55
Umwelt	57

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software	58
Fehlersuche	62
Kundendienst	65
Index.....	66

Telefonmenüs

Zugang über ▲ oder ▼
Bewegung über ▲ und ▼
Bestätigen durch **OK**

Über **C** das momentane Menü verlassen um zu dem vorherigen Menü zurückzukehren

Je nach Vertragstyp bzw. Vertragsoption und Netzbetreiber sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar (durch * gekennzeichnet)
Die Telefonmenüs erscheinen wie unten aufgelistet:

Telefonbuch

- Menü
 - Abruf nach Position
 - Hinzufügen
 - Gesprächsgruppen
 - Speicherbelegung
 - Menü Meine Nummern
 - Zurück

Kurzmitteilungen

- Neu

Servicedienste

- Rufumleitung
- Anruferliste
- Gesprächsdauer (*)
- Rufnummernübertragung
- Anklopfen
- Automatische Wahlwiederholung
- Blacklist
- Mailboxrufnr.
- Cell Broadcasting (*)

Ruf-und Tastentöne

- Lautstärke und Auswahl des Klingeltons
- Liste der Gesprächsgruppen
- Eigene Melodie (*)
- Ruhemodus
- Piep-Töne

Einstellungen

- Kundenspezifisch
- Auswahl Sprache
- Rufentgegennahme
- Netzwahl
- Datum/Uhrzeit
- Kontrast Display
- Euro-Währungsrechner

Sicherheit

- Tastatursperre
- PIN-Code
- PIN2-Code (*)
- Handy-Code
- Vertrauliche Mitteilungen
- Passwort Rufsperrern (*)
- Eingehende Anrufe sperren (*)
- Ausgehende Anrufe sperren (*)
- Festes Verzeichnis FDN (*)
- Gebühren (*)

Zubehör

- Rechner
- Wecker
- Timer

Vodafone-Services

Glossar

Abgehender Ruf	Ein mit Ihrem Handy ausgelöster Anruf.
Eingehender Ruf	Ein von Ihrem Handy empfangener Anruf.
SIM-Karte	Eine Chip-Karte die Ihnen Zugang zu den Diensten Ihres Netzanbieters gibt. Der heraustrennbare Teil wird "Mikro-SIM" genannt.
PIN	Persönlicher Code für Ihre SIM-Karte.
PIN2	Zweiter persönlicher Code Ihrer SIM-Karte für den Zugriff auf bestimmte Funktionen (*).
Handy-Code	Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls.
IMEI	Kennungsnummer Ihres Handys.
SMS	Short Message Service: Senden und empfangen von Textnachrichten, Symbolen, Bildschirmschonern mit Animationen und Melodien.
Netzbetreiber	Firma die Ihnen Zugang zu den GSM-GPRS Netz ermöglicht.

Verzeichnis der Funktionen

Einschalten

Auf  drücken.

Anrufen

Nummer eingeben und  drücken.

Rufannahme

Auf  drücken.

Gespräch beenden

Auf  drücken.

Ausschalten

Taste  länger gedrückt halten.

Freisprechmodus

Um beim Telefonieren die Freisprecheinrichtung zu aktivieren oder deaktivieren, drücken Sie  (kurz drücken).

HINWEIS: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen.

Ruhemodus

Um den Ruhemodus zu aktivieren oder zu deaktivieren, betätigen Sie  (lange drücken).

Verriegelung oder Freigabe der Tastatur ab dem Standby-Display

Drücken Sie *, dann auf **OK**.

Wahlwiederholung der zuletzt eingegebenen Nummer

Drücken Sie zweimal auf .

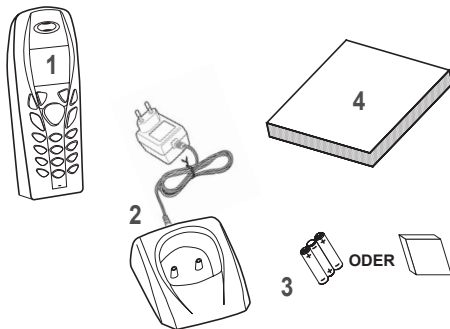
Eine gespeicherte Nummer aus dem Verzeichnis anrufen

- Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein (zum Beispiel durch langes Drücken der Taste **2**, um den Buchstaben **C** zu erhalten), durchlaufen Sie die Liste, bis Sie den gewünschten Namen finden und drücken Sie anschließend auf , um anzurufen.
- Über den Standby-Bildschirm: Geben Sie die Speicherplatznummer ein und drücken anschließend * um anzurufen (zum Beispiel: 21*).

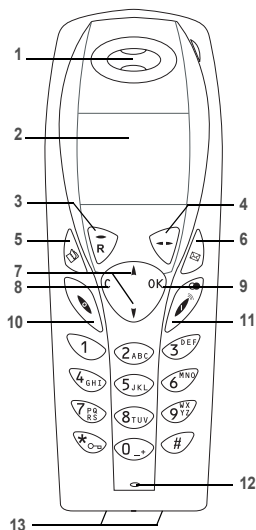
Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

- 1 - Mobiltelefon
- 2 - Ladegerät
- 3 - Batterien vom Typ AAA oder Li-Ion-Akku (je nach Modell)
- 4 - Benutzerhandbuch



Beschreibung des Handys



- 1- Hörmuschel/Lautsprecher
- 2- Hochauflösendes Grafikdisplay
- 3- Linke Programm-Taste: Zugriff auf die angezeigte Bildschirmauswahl der Registerkarte [**Löschen**]
- 4- Rechte Programm-Taste: Zugriff auf die angezeigte Bildschirmauswahl der Registerkarte [**OK**]
- 5- Schnellzugriff auf Telefonbuchmenü
- 6- Schnellzugriff auf SMS-Editor
- 7- Pfeiltasten
- 8- Korrektur
- 9- Bestätigen
- 10- Aus/Gesprächsende
- 11- Ein/Verbindung herstellen - Freisprechmodus aktivieren
- 12- Mikrofon
- 13- Anschlußkontakte für Netzteil

ACHTUNG!

Achten Sie während eines Anrufs darauf, daß Sie das Mikrofon nicht mit Ihrer Hand verdecken.

Funktionstasten



Aus - Anruf ablehnen - Abschalten



Ein - Anrufen - Rufannahme -Freisprechmodus

Längeres Drücken: Aktivieren/Deaktivieren des Freisprechmodus

C

Kurzes Drücken: Rückkehr zum vorherigen Menü - Löschen eines Zeichens

Längeres Drücken: Verlassen des Menümodus - Löschen der gesamten Eingabe

OK

Bestätigung



oder

- Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte
- Kontextbezogene Aktion



und

- Zugang zu den Menüs - Durchblättern der Menüs
- Lautstärke einstellen während des Gesprächs
(▼: Lautstärke reduzieren, ▲: Lautstärke erhöhen).

Alphanumerische Tastatur

Sie besteht aus 12 Tasten: 0 bis 9, * und #.

Um einen Buchstaben zu erhalten (zum Beispiel um einen Namen ins Telefonbuch einzutippen oder eine Nachricht im ABC-Modus zu schreiben), geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein (zum Beispiel durch langes Drücken der Taste **2**, um den Buchstaben **C** zu erhalten), durchlaufen Sie die Liste, bis Sie den gewünschten Namen finden und drücken Sie anschließend auf , um anzurufen.

Tasten muss man länger gedrückt halten um zu den alternativen Buchstaben zu gelangen.

Satzzeichen und Sonderzeichen erhalten Sie in Kurzmitteilungen durch kurzes Drücken der Taste #.

Display

Das hochauflösende Grafikdisplay vereinfacht das Lesen der bei der Nutzung Ihres Handys angezeigten Meldungen. Zahlreiche Symbole zeigen den Funktionsstatus an.



Ladezustand des Akkus (schwarz = geladen, weiß = entladen)



Feldstärke am Standort des Handys (maximale Feldstärke = 5 Balken)

Der Buchstabe **R** zeigt an, daß das gefundene Netz nicht Ihrem Netzbetreiber entspricht

Blinkt das Symbol  befindet sich das Handy auf Netzsuche

Lautsprecher der Freisprecheinrichtung aktiviert



Gespräch



Ständige Rufumleitung



Ruhemodus



Empfang von Nachrichten und Eingang von nicht gelesenen Nachrichten. Symbol blinkt: Nachrichten Speicher ist voll



Anzeige von Sprachnachrichten.

Die zwei Tasten unter dem Display werden, falls notwendig, jedesmal Aktionen zugeordnet, die am unteren Rand des Displays, gegenüber der Taste liegend, angezeigt werden.

Beispiel:

Bestätigen Drücken Sie die rechte Programm-Taste , um die laufende Funktion zu bestätigen.

Informationen auf der SIM-Karte

SIM-Karte

Diese Karte sollte sorgfältig behandelt und aufbewahrt werden, da sie durch Verbiegen und Zerkratzen beschädigt werden kann. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

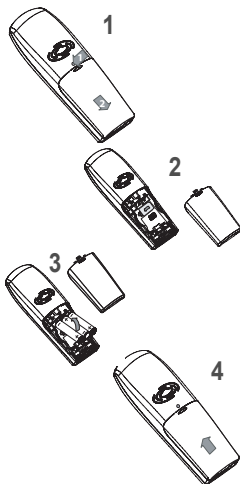
Achtung: SIM-Karten gehören nicht in Kinderhände!

Um Ihr Handy benutzen zu können, verfügen Sie über eine Chip-Karte, die SIM-Karte genannt wird. Diese Karte enthält alle Netz- und teilnehmerbezogenen Informationen, die Sie ändern können:

- Geheimcodes (PIN-Code(s) - Personal Identification Number)
- Telefonbuch
- Kurznachrichten
- Funktion von Sonderdiensten.

Ihr Telefon ist mit den verschiedenen, von den Betreibern angebotenen SIM-Karten kompatibel.

Einlegen der SIM-Karte und des Akkus (je nach Modell)

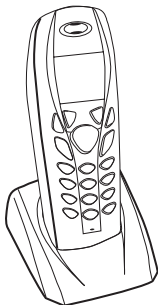


Das Handy muß ausgeschaltet und darf nicht an das Ladegerät angeschlossen sein.

Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt.

- 1** Nehmen Sie das Handset und drehen Sie es so, dass das Batteriefach zugänglich ist.
Führen Sie ein spitzen Objekt (Stift, Büroklammer...), wie in der Abbildung angezeigt, senkrecht in das Loch (1) ein und drücken Sie es nach unten. Die Batterieabdeckung öffnet sich. Schieben Sie sie nach unten, wie in (2) angezeigt.
- 2** Schieben Sie die Karte in die Führungsschiene unter den Batterien, mit den goldfarbenen Kontakten zum Telefon zeigend und der abgeschrägten Ecke so, dass sie in den am Telefon dafür vorgesehenen Platz passt. Klappen Sie die Führungsschiene in Richtung Kontakte herunter und arretieren Sie die Karte durch eine Verschiebung der Schiene.
- 3** Legen Sie die Batterien, wie in Abbildung 3 dargestellt, ein.
- 4** Setzen Sie die Akkuabdeckung wieder auf und schieben Sie sie nach oben, bis sie vollständig geschlossen ist.

Laden der Batterie



Platzieren Sie das Handset auf der Basiseinheit, um die Batterie vollständig zu laden.

Auf dem Bildschirm wird das Ladesymbol angezeigt. Es gibt den Ladezustand an. Wenn das Symbol ganz ausgefüllt ist, ist ihre Batterie vollständig geladen.

Achtung: Verwenden Sie nur dazu vorgesehene wiederaufladbare Batterien. Zum optimalen Aufladen der Batterie, lassen Sie das Handset bei der ersten Verwendung mindestens 12 Stunden auf der Basiseinheit. Während des Ladens kann sich die Batterie erwärmen. Das ist normal und birgt keinerlei Risiken.

HINWEIS - Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird.

Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Es wird dringend davon abgeraten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist.

Das Ladegerät ist ein Transformator. Es ist eine sicherheitsrelevante Komponente und darf keinesfalls verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (einfacher Netzstecker usw.).

Ein-/Ausschalten, Inbetriebnahme

Um Ihr erstes Gespräch zu führen:

Drücken Sie auf , um Ihr Handy einzuschalten.

Wenn der Zugang zur SIM-Karte durch einen Geheimcode geschützt ist, werden Sie vom Handy zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Prüfen des PIN-Code

Wenn Ihr Handy SIM fehlt anzeigt, drücken Sie  (längeres Drücken), um Ihr Handy auszuschalten, und prüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

PIN-Code

Dies ist der persönliche Code Ihrer SIM-Karte. Bei Inbetriebnahme Ihres Handys werden Sie zur Eingabe Ihres PIN-Codes aufgefordert:

Geben Sie Ihren 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wurde. Aus Sicherheitsgründen erscheinen diese Zahlen nicht auf dem Display.

Drücken Sie # oder auf **OK** oder auf die rechte Programm-Taste  zum Bestätigen.

PIN2-Code (*)

Dieser zweite Code, der Ihnen evtl. durch den Netzbetreiber mitgeteilt wurde, dient der Sicherung des Zugriffs auf bestimmte Funktionen.

Achtung

Wurde ein falscher PIN-Code drei Mal nacheinander eingegeben, ist Ihre SIM-Karte blockiert. Sie müssen dann folgendes durchführen:

- **05* eingeben
- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben, der von Ihrem Provider geliefert wurde und diesen bestätigen
- Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen
- erneut Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen.

Nach 5 oder 10 (je nach Typ der SIM-Karte) erfolglosen Versuchen, ist Ihre SIM-Karte endgültig verriegelt. Sie müssen sich dann mit Ihrem Anbieter in Verbindung setzen, um eine neue Karte zu erhalten.

Wenden Sie das gleiche Verfahren (indem Sie 052 eingeben) im Fall des PIN2-Codes (PUK2-Code) an.

Ändern des PIN-Codes

Sie können Ihren PIN-Code ändern. Siehe Kapitel **Sicherheit**, Seite 45.

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Sie Ihr Handy zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Handys automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen der Uhrzeit

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten ▲ ▼, um die Werte im Display zu erhöhen bzw. zu verringern.

Einstellen des Datums

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten Nach oben/Nach unten, um die Werte im Display zu erhöhen bzw. zu verringern.

Sind Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt, bestätigen Sie diese mit **OK**.

Netzsuche

Feldstärkenanzeige



Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluß über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen besseren Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Jetzt sucht das Handy nach einem verfügbaren Netz:

Wird ein Netz gefunden, erscheint dessen Name auf dem Display.

Sie können jetzt ein Gespräch aufbauen oder entgegennehmen.

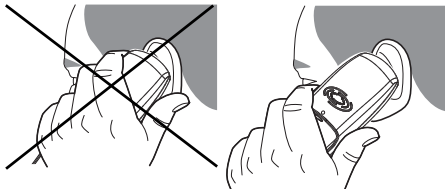
- Erscheint der Buchstabe **R** und ein Netzname auf dem Display, können Anrufe gemacht werden.
- Wird der Buchstabe **R** ohne den Namen des Netzes angezeigt, sind nur Notrufe möglich (Zivilschutz, Polizei, Feuerwehr).
- Blinkt das Symbol  bleibt das Handy in ständiger Suche nach einem Netz. Es ist kein Netz verfügbar.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste , bis die Ende-Meldung erscheint.

Das Handy wird ausgeschaltet, wenn Sie die Taste loslassen.

Empfehlung



Ihr Mobiltelefon verfügt über eine integrierte Antenne. Für den bestmöglichen Empfang, vermeiden Sie bitte den ober Bereich Ihres Telefons mit der Hand abzudecken.

Menüzugang

Direkter Zugang zu den Menüs

Um direkt zu einem Menü zu gelangen, drücken Sie bitte auf ▼ und blättern dann mit ▲ ▼ durch die Menüpunkte.

Mit dem Menü können Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Handys überprüfen oder ändern, um Ihr Handy entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen einzurichten.

Um einen gewünschten Menüpunkt/Untermenü auszuwählen, drücken Sie **OK**.

Um einen Menüpunkt/Untermenü zu verlassen drücken sie kurz **C**.

Drücken Sie länger auf **C**, um den Menümodus ganz zu verlassen.

Löschen von Zeichen

Eingabefehler können folgendermaßen korrigiert werden:

Drücken Sie kurz auf die Taste **C**, um das letzte Zeichen zu löschen.

Wenn Sie länger auf die Taste **C** drücken, löschen Sie das letzte Wort.

Erstes Gespräch - Freisprechmodus

Aufbau einer Verbindung

Das Netz wird angezeigt:

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Drücken Sie .

Während des Gesprächs blinkt  auf dem Display, und die Rufzeichen zeigen den Aufbau der Verbindung an.

Sie können sprechen, wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet.

Auslandsgespräche

Drücken Sie **0** (längeres Drücken) bis + erscheint, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufe

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist, vorausgesetzt Sie befinden sich im Dienstbereich eines entsprechenden Netzes.

Wählen Sie 112 und drücken Sie , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Je nach Land kann es auch noch weitere Notrufnummern geben.

Entgegennahme eines Anrufs

Wenn Ihr Handy klingelt:

Drücken Sie , dann haben Sie das Gespräch angenommen..

Die Nummer Ihres Gesprächspartners wird angezeigt, wenn die Nummerübertragung vom Netz unterstützt wird.

Alle abgehende Gespräche sowie alle eingehenden Gespräche (sofern die Rufnummer übertragen wird), werden in der Liste der letzten Gespräche gespeichert.

Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke während des Gesprächs zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie bitte die Tasten  und .

Freisprechmodus

Zum Umschalten in den Freisprech-Modus während eines Gesprächs drücken Sie die Taste .

ACHTUNG: Halten Sie das Telefon in diesem Modus nicht an Ihr Ohr.

Gesprächsende

Drücken Sie .

Auf dem Display erscheint die Meldung „Rufende“.

Kapazität des Telefonbuchs und Anzeige

Die Anzahl der Nummern im Verzeichnis der SIM-Karte ist abhängig von der Kapazität dieser Karte; bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider.

Nummern, die Sie regelmäßig anrufen, können Sie speichern:

- auf der SIM-Karte
- im Telefonbuch/Verzeichnis.

Verschiedene Symbole zeigen Ihnen, an welcher Stelle im Telefonverzeichnis die Nummer gespeichert ist:



Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte



Telefonverzeichnis Ihres Handys



Festes Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte.

Abspeichern einer Nummer

Es wird empfohlen, die Nummern im internationalen Format (+, Landesvorwahl und Rufnummer) abzuspeichern. Sie können den Inhalt einer Eingabe durch Auswahl des entsprechenden Namens abfragen und ändern.

Mit der Taste # kehren Sie automatisch zum Anfang der Liste zurück.

Wählen Sie **Menü/Hinzufügen**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Geben Sie den Namen des Gesprächspartners ein (die Anzahl der akzeptierten Zeichen ist von Ihrer benutzten SIM-Karte abhängig). Bestätigen Sie mit **OK**.

Geben Sie gegebenenfalls die Vorwahlnummer und dann die Telefonnummer Ihres Gesprächspartners ein (bis zu 20 Zeichen). Bestätigen Sie.

Sie können ebenfalls durch Drücken (langes Drücken) auf # (auch auf dem Standby-Display) Pausen in die Rufnummer einfügen (angezeigt durch Kommata „ , “). Die nach einer Pause gewählten Zahlen werden in DTMF-Sequenzen verarbeitet (nach einer Rufnummer verwendbar).

Wählen Sie eventuell eine Rufgruppe, der Sie diese Nummer zuordnen möchten.

Je nach verfügbarem Speicherplatz können Sie zwischen der SIM-Karte und dem Telefonbuch wählen, um eine Nummer abzuspeichern.

Löschen einer Nummer

Um eine Position im Telefonbuch zu löschen, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den entsprechenden Namen, drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **Löschen** und bestätigen Sie.

Gesprächsgruppen

Sie haben die Möglichkeit, die im Telefonbuch gespeicherten Gesprächspartner in Gesprächsgruppen einzuordnen. Sie können jeder dieser Gruppen bestimmte Eigenschaften zuordnen (Symbol, Klingelton, usw.).

Eine Gruppe erstellen

Zur Ansicht der Eigenschaften, können Sie die Liste der Gruppen aufrufen: Menü **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen**. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Gruppe und drücken Sie auf **OK**. Sie haben dann die Möglichkeit diese Eigenschaften anzusehen oder zu verändern oder eine Gruppe zu löschen.

Für die Erstellung einer neuen Gruppe:

- Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.
- Wählen Sie **Gruppe neu**.
- Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie.
- Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Symbol und bestätigen Sie.
- Klingelton auswählen und bestätigen.

Wählen Sie die Gruppe während des Speicherns einer Nummer im Telefonbuch oder während der Änderung einer bereits vorhandenen Nummer.

Die Funktion Gesprächsgruppen aktivieren

Sind die Gesprächsgruppen nicht aktiviert, ist es nicht möglich die Gesprächspartner einer Gruppe zuzuordnen.

Sollen die Eigenschaften der Gruppen bei jedem Anruf angewandt werden, führen Sie folgendes durch:

- Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.
- Wählen Sie **Gruppen aktiv**.
- Aktivieren Sie das Feld und bestätigen Sie.

Die eingehenden Gespräche von Gesprächspartnern, die einer Gesprächsgruppe angehören, können mit separaten Ruf- und Tastentönen belegt werden.

Verfügbarer Speicher

Um die Anzahl der Gruppen zu kennen, die noch erstellt werden können:

- Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.
- Wählen Sie **Speicherbelegung**.

Die erste Zahl gibt die Anzahl der Gruppen an, die erstellt werden können und die zweite Zahl gibt die maximale Anzahl der Gruppen an.

Eine Gruppe einsehen

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie einsehen möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Siehe Gruppe**. Der Bildschirm zeigt Name, Symbol der Gruppe an.

Sind Gesprächspartner dieser Gruppe zugeordnet, kann die Liste dieser Gesprächspartner mit der rechten Programm-Taste  angezeigt werden.

Eine Gruppe ändern

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie ändern möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Ändern**.

Führen Sie die gewünschten Änderungen durch.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Eine Gruppe löschen

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie löschen möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Eintrag löschen**.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Sortierung

Mit **Menü** können Sie die gespeicherten Nummern nach Namen oder Position (Abruf nach Position) sortieren; sind die Nummern nach Position sortiert, wird die Anzahl der freien Plätze angezeigt.

Senden einer Kurznachricht an eine gespeicherte Nummer

Wählen Sie Ihren Gesprächspartner mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **SMS zusenden** und bestätigen Sie mit **OK**.

Geben Sie Ihre Textnachricht ein.

Drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **Senden** und bestätigen Sie mit **OK**. Die Nummer des Gesprächspartners erscheint.

Senden Sie Ihre Nachricht mit der rechten Programm-Taste .

Belegung des Telefonbuchs

Wählen Sie **Speicherbelegung**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Auf dem Display erscheint die Anzahl der freien Speicherplätze auf der SIM-Karte und auf dem Handy.

Eigene Nummern anzeigen

Über **Menü/Menü Meine Nummern**, können Sie Karten erstellen, die Ihren eigenen Nummern entsprechen und die Sie gegebenenfalls einsehen können.

Anruf mit einer gespeicherten Nummer

Hier finden Sie alle existierenden Möglichkeiten, um eine Person anzurufen, deren Nummer im Verzeichnis gespeichert ist:

Standby-Bildschirm:

- 1) Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, an dem Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch gespeichert haben und drücken Sie auf * (Schnellruf)
- 2) Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, an dem Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch gespeichert haben und drücken Sie auf #. Sie können dann die Nummer ändern oder ergänzen.
Drücken Sie auf , um die Verbindung herzustellen.

Telefonbuch:

- Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein (zum Beispiel durch langes Drücken der Taste **2**, um den Buchstaben **C** zu erhalten), durchlaufen Sie die Liste, bis Sie den gewünschten Namen finden und drücken Sie anschließend auf , um anzurufen.

Textmitteilungen

Empfang einer Nachricht

Der Zugang zu diesem Service ist netzabhängig; erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber oder bei Ihrem Service Provider.

Erhalten Sie eine Nachricht, so gibt das Gerät einen Ton von sich (den Sie im Menü **Ruf- und Tastentöne/Lautstärke und Auswahl des Klingeltons/Mitteilungen** ausgewählt haben).

Das Symbol  erscheint auf dem Display Ihres Handys.

Dieses Symbol bleibt auf dem Display zu sehen, bis Sie die Nachricht gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt ist der Speicher voll.

Gehen Sie in das Menü **Kurzmitteilungen**, um Zugang zur Liste der eingegangenen Mitteilungen zu erhalten.

Hinweis: Nicht gelesene Nachrichten werden in Fettschrift angezeigt.

Bedeutung der Symbole im oberen Bereich des Displays



Dieses Symbol zeigt eine ausgehende Textmitteilung. Sollte dieses Symbol blinken, wurde die Mitteilung nicht gesendet.



Dieses Symbol zeigt den Empfang einer Nachricht an. Sollte dieses Symbol blinken, wurde die Nachricht noch nicht gelesen.



Dieses Symbol zeigt eine unvollständige Nachricht oder das Herunterladen an.



Dieses Symbol zeigt eine fragmentierte Nachricht an: Sie besteht aus mehreren Fragmenten, wobei einige gelöscht wurden.

Bedeutung der Symbole vor jeder Nachricht



Symbole für Gesprächsgruppen



Animierte Bildschirmschoner



Textmitteilungen



Melodien



Textmitteilungen, die Objekte enthalten

Betätigungsmöglichkeiten bei einer empfangenen Nachricht

Wählen Sie eine Nachricht aus.

Durch Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**) werden je nach Art der empfangenen Nachricht verschiedene Optionen angeboten:

- lesen
- löschen
- antworten
- an einen anderen Empfänger weiterleiten
- verfügbaren Speicher einsehen
- alle gelesenen Nachrichten löschen
- alle Nachrichten löschen
- eine Sendeoption wählen
- Nummer der Kurzmitteilungszentrale eingeben
- in Ihrem Handy speichern.

Speichern eines in eine empfangene Textmitteilung eingeschlossenen Objekts in Ihrem Handy

Bestimmte Textmitteilungen können Bilder, Melodien (durch eine Musiknote symbolisiert) oder animierte Symbole enthalten.

Um ein solches Objekt in Ihrem Handy zu speichern:

- Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Objekt.
- Drücken Sie auf die rechte Programm-Taste  (**Extrahier.**).
- Drücken Sie auf die rechte Programm-Taste .
- Wählen Sie Neu aus und drücken Sie auf die rechte Programm-Taste .
- Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Objektanzahl oder der maximale Speicherplatz erreicht sind, wird Ihnen vorgeschlagen, die Objekte zu löschen oder ein vorhandenes Objekt durch ein neues zu ersetzen.

Speichern einer Melodie in Ihrem Handy

Eine Melodie wird im Menü **Ruf-und Tastentöne/Eigene Melodie** gespeichert,

- wenn Sie die Melodie gehört haben, durch Drücken auf die rechte Programm-Taste .
- oder
- wählen Sie die Melodie in der Liste aus und wählen Sie die Option **Speichern** durch Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**).

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an Melodien oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, die Melodien zu löschen oder eine vorhandene Melodie durch eine Neue zu ersetzen.

✓ Dieses Zeichen vor einer Melodie bedeutet, dass sie gelöscht werden kann und einen ausreichenden Speicherplatz zum Speichern der neuen Melodie freigibt.

 Dieses Zeichen vor einer Melodie bedeutet, dass sie gelöscht werden kann, jedoch keinen ausreichenden Speicherplatz zum Speichern der neuen Melodie freigibt.

Speichern eines animierten Bildschirmschoners in Ihrem Handy

Ein animierter Bildschirmschoner wird im Menü **Einstellungen/Kundenspezifisch/Bildschirmschoner** gespeichert,

- wenn der Bildschirmschoner angezeigt wurde, drücken Sie auf die rechte Programm-Taste .
- oder
- wählen Sie es in der Liste aus und wählen Sie die Option **Speichern** durch Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**).

Achtung: Sie müssen den animierten Bildschirmschoner vollständig anzeigen lassen, damit er gespeichert werden kann.

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an animierten Bildschirmschonern oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, animierte Bildschirmschoner zu löschen oder ein vorhandenes Standby-Display durch ein Neues zu ersetzen.

Speichern eines Symbols in Ihrem Handy

Ein Symbol wird in dem Menü **Ruf-und Tastentöne/Liste der Gesprächsgruppen/Menü Gruppe/Download-Symbole** gespeichert,

- wenn das Symbol angezeigt wurde, drücken Sie auf die rechte Programm-Taste .
- oder
- wählen Sie es in der Liste aus und wählen Sie die Option **Speichern** durch Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**).

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an Symbolen oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, Symbole zu löschen oder ein vorhandenes Symbol durch ein Neues zu ersetzen.

Eine Nachricht erstellen

- Wählen Sie das Menü **Kurzmitteilungen/Neu** und drücken Sie auf **OK**.
- Verwenden Sie die Zahlen **2 bis 9** zum Tippen der Buchstaben.
- Tasten muss man länger gedrückt halten um zu den alternativen buchstaben zu gelangen.
Durch langes Drücken einer Taste erscheinen zuerst die Kleinbuchstaben, dann die Großbuchstaben und schließlich die Ziffer.
- Beenden Sie das Drücken der Taste, wenn der gewünschte Buchstabe erreicht wurde.

Erstellen einer Nachricht mit Easy Message T9™



Die Funktion Easy Message T9™ vereinfacht das Verfassen von Nachrichten.
Wählen Sie **Kurzmitteilungen/Neu** und drücken Sie auf **OK**.

Wahl der Sprache

Wählen Sie Optionen mit der linken Programm-Taste; Blättern Sie zum Menüpunkt **Sprache** und bestätigen Sie mit **OK**.
Wählen Sie nun die gewünschte Sprache und drücken Sie erneut auf **OK**.

Sprache

Soweit Sie nichts anderes eingeben, werden die Nachrichten in der für das Menü gewählten Display-Sprache verfaßt (oder in Englisch, wenn eine Display-Sprache gewählt wurde, die von Easy Message T9™ nicht unterstützt wird).



Bietet Wörter aus dem Wörterbuch an



Dient zur Auswahl von Modi (ABC, 123, Sprachen, usw.)

OK Zeigt das Optionsmenü an

Benutzung des T9-Modus

Mit jedem Tastendruck sucht die Software in einem Wörterbuch nach dem oder den entsprechenden Wort/Wörtern, die am häufigsten benutzt werden.

Drücken Sie einmal auf die Taste mit dem gewünschten Buchstaben und geben Sie das Wort ein, indem Sie die entsprechenden Tasten mit den gewünschten Buchstaben drücken, ohne das Display zu beachten, so lange, bis Sie das Wort ganz eingegeben haben: es erscheint dann in Bildumkehr, weiß auf schwarz.

Wenn der Vorschlag Ihrem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die Taste **0**, um ihn zu bestätigen, einen Leerschritt einzugeben und zum nächsten Wort zu gehen.

Es kann jedoch vorkommen, daß im Wörterbuch mehrere Wörter, die derselben Tastensequenz entsprechen, vorhanden sind. Entspricht der angezeigte Vorschlag nicht dem von Ihnen gewünschten Wort, drücken Sie auf die links befindliche Taste , um die der eingegebenen Tastensequenz entsprechenden Wörter im Wörterbuch durchzublätern.

Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, drücken Sie die Taste **0**, um den Vorschlag zu bestätigen, einen Leerschritt einzugeben und zum nächsten Wort überzugehen.

Erscheint das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, gibt es verschiedene ergänzende Optionen, um die Art der eingegebenen Wörter zu ändern.

Zusätzliche Eingabearten

Die rechte Programm-Taste  ermöglicht die Auswahl des Eingabemodus.

Im Modus 123 können Sie Ziffern eingeben.

Im Modus ABC können Sie Wörter eingeben, die nicht im Wörterbuch enthalten sind, oder Wörter in einer anderen Sprache. Um einen bestimmten Buchstaben zu erhalten, drücken Sie die entsprechende Taste so lange, bis der gewünschte Buchstabe bzw. die gesuchte Ziffer angezeigt wird.

Im Modus Symbol eingeben werden eine Liste mit Symbolen und die entsprechenden Tasten von 0 bis 9 angezeigt. Um ein Symbol einzugeben, drücken Sie einfach auf die Ziffer, die über dem gewünschten Zeichen erscheint, z. B.: 6 für ?. Das Symbol wird in den Text eingefügt, und Sie kehren automatisch in den vorhergehenden Modus zurück. Über die Pfeiltasten haben Sie Zugang zu mehreren Listen.

Großbuchstaben

Durch Drücken der Taste * vor Eingabe des entsprechenden Zeichens werden Großbuchstaben erzeugt. Die nachfolgenden Zeichen werden dann automatisch wieder in Kleinbuchstaben erzeugt.

Wörter in Großbuchstaben

Wenn Sie vor der Eingabe zweimal die Taste * drücken, können Sie auch das ganze Wort in Großbuchstaben schreiben. Um in den Kleinschreibmodus zurückzukehren, drücken Sie einmal auf die Taste *.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie mit Hilfe der Taste **1** (ausser im Modus **123**) oder über den Modus Symbole Einfügen (Schnellzugang mit der Taste #).

Buchstaben mit Akzent

Im Modus Easy Message T9 werden Buchstaben mit Umlaut automatisch im Wort erzeugt. Im Modus ABC können Sie einen Buchstaben mit Umlaut dadurch erzeugen, dass Sie den gewünschten Buchstaben solange halten, bis er mit Umlaut erscheint.

Beim Verfassen einer Nachricht angebotene Optionen

Die Anzahl der Nummern im Verzeichnis der SIM-Karte ist abhängig von der Kapazität dieser Karte; bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider.

Wenn Sie auf die Taste **OK** drücken, werden Ihnen die verschiedenen verfügbaren Aktionen angeboten.

- Senden Sie Ihre Nachricht an einen Empfänger
- Nachricht speichern
- Einfügen:
 - **von Symbolen:** im Modus Symbol eingeben werden eine Liste mit Symbolen und die entsprechenden Tasten von 0 bis 9 angezeigt. Um ein Symbol einzugeben, drücken Sie einfach auf die Ziffer, die über dem gewünschten Zeichen erscheint, z. B.: 6 für ?. Das Symbol wird in den Text eingefügt, und Sie kehren automatisch zum vorangehenden Modus zurück. Über die Pfeiltasten haben Sie Zugang zu mehreren Listen.

Drücken Sie auf **OK**, um das gewünschte Bild oder die gewünschte Melodie einzufügen.

Drücken Sie auf **C**, um das Bild oder die Melodie, die Sie bereits in den Text eingefügt haben, zu löschen.

Hinweise:

- Die vordefinierten Bilder und Melodien werden in Form eines Codes in die Textmitteilungen eingefügt; auf diese Weise wird dafür gesorgt, dass die Mitteilungen nicht zu umfangreich sind.
- Um die Bilder einsehen oder die Melodien abhören zu können, muss der Empfänger einer Textmitteilung, die eingefügte Objekte enthält, ein EMS-kompatibles Handy besitzen.
- **Sprache:** Drücken Sie die rechte Programm-Taste , um T9 zu bestätigen.
 - Wählen Sie die gewünschte Sprache mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie mit **OK**.

Optionen in der Liste der Nachrichten

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten eine Nachricht auswählen, die Ihnen geschickt wurde, werden Ihnen bei Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- lesen
- Anrufen
- Antworten
- Mit Orig.nachr antw.
- Weiterleiten

Hinweis: Wenn Sie eine „umfangreiche“ Nachricht verschicken wollen, zeigt eine Zahl neben dem Symbol  an, wie viele Sendungen erforderlich sind, um die Nachricht zu übermitteln.

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten eine Nachricht auswählen, die sie zuvor gespeichert haben, werden Ihnen bei Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- lesen
- Senden
- Löschen
- Ändern

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten **Neu...** auswählen, werden Ihnen nach Drücken auf die linke Programm-Taste  (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- Abfragen der Speicherbelegung
- Löschen der gelesenen Nachrichten
- Löschen aller Nachrichten
- Wählen einer Sendeoption (Empfangsbestätigung, angebotene Antwort, Gültigkeitsdauer, Nachrichtenformat)
- Eingabe der Nummer des Kurzmitteilungszentrale.

Antworten Sie auf eine erhaltene Nachricht, indem Sie die betreffende Nachricht mit den Auf-/Ab-Tasten aus der Liste auswählen und dann die Mitteltaste  drücken.

Rufbearbeitungsdienste

Rufumleitung

Sprachumleitung

Achten Sie bitte auf entsprechende Kompatibilität; nähere Auskünfte können bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider eingeholt werden.

Je nach Ihrem Vertrag können Sie mit diesem Dienst ankommende Anrufe auf eine andere Nummer oder eine Mailbox umleiten.

Blättern Sie das Menü durch, um die gewünschte Rufumleitungsart zu aktivieren:

- Rufumleitung von allen Sprachnachrichten: alle ankommenden Gespräche werden auf die von Ihnen angegebene Nummer umgeleitet.
- Aktivierung aller bedingten Rufumleitungen: Besetztzeichen, Nichtverfügbarkeit, keine Antwort.
- Rufumleitung, wenn Ihr Handy besetzt ist.
- Rufumleitung, wenn die ankommenden Gespräche nach einer gewissen Zeitspanne, die Sie beim Programmieren des Menüs eingegeben haben, von Ihrem Handy nicht entgegengenommen werden.
- Rufumleitung, wenn Ihr Handy unerreichbar ist, sich außerhalb der Netzreichweite befindet oder ausgeschaltet ist.

Geben Sie bei der Nummer, auf die die Anrufe umgeleitet werden sollen, dieselbe Vorwahl ein, die Sie eingeben würden, wenn Sie diese Nummer über Ihr Handy anwählen würden.

Hinweis: Die Rufumleitungsnummer ist an die Vertragsnummer Ihrer SIM-Karte und nicht an Ihr Handy gebunden.

Bestätigen Sie mit der rechten Programm-Taste .

Die Aktivierung der Rufumleitung wird durch eine entsprechende Meldung auf dem Display bestätigt.

Sie können auch alle Rufumleitungen annullieren.

Sie können den Status eines Rufumleitungstyps abfragen, um zu überprüfen, ob er aktiviert ist oder nicht. Diese Funktion dient auch der Überprüfung der Nummer, auf die Sie Ihre Anrufe umleiten. Die entsprechenden Angaben werden vom Netz angezeigt.

Abrufen der Liste der letzten Nummern

Für diese Nummernliste werden Ihnen mehrere Optionen vorgeschlagen: im Telefonverzeichnis speichern, Kurznachricht senden, löschen. Sie können auch die ganze Nummernliste löschen.

Sie können die zuletzt benutzten Nummern abfragen (Anrufer und Gegenstelle, wenn verfügbar).

Um eine Nummer zurückzurufen:

- Wählen Sie sie gegebenenfalls mit Hilfe der Pfeiltasten aus der Liste.
- Drücken Sie , um die Verbindung herzustellen.
- Schnellzugang: Vom Standby-Display, auf  drücken.

Überprüfen der Gesprächsdauer und -kosten (*)

Hinweis: Diese Daten dienen lediglich zur Information, sie haben keinen Beweischarakter. Die Abrechnungskriterien Ihres Netzbetreibers oder Service-Providers können ganz anders sein (unteilbare Minuten usw.).

Über das Menü **Zähler** können Sie die Dauer der letzten Verbindung sowie aller nach dem letzten Löschvorgang ausgeführten Verbindungen abfragen.

Über das Menü **Gesprächsd. löschen** können Sie die Dauer der letzten Verbindung löschen und den Verbindungszähler wieder auf Null setzen.

Über das Menü **Kosten (*)** können Sie die Kosten der letzten Verbindung sowie aller nach dem letzten Löschvorgang ausgeführten Verbindungen abfragen.

Über das Menü **Kosten Löschen (*)** können Sie die Kosten der letzten Verbindung löschen und den Verbindungszähler wieder auf Null setzen, nachdem Sie Ihren PIN2-Code eingegeben haben.

Über das Menü **Anzeige Dauer** können Sie sich die Gesprächsdauer anzeigen lassen.

Identität des Anrufers

Dieses Menü gibt Ihnen Aufschluß über den Status der Funktion Rufnummernübermittlung bezüglich:

- Ihrer Identität (Telefonnummer)
- der Identität Ihres Gesprächspartners.

Rufnummer unterdrücken

Sie haben die Möglichkeit, der angerufenen Person Ihre Nummer zu übermitteln oder nicht.

- **Voreinstell.:** Standardmodus des Netzes.
- **Nein:** Sie wählen den nicht-anonymen Modus und zeigen damit der angerufenen Person Ihre Rufnummer.
- **Ja:** Sie wählen den anonymen Modus und zeigen damit der angerufenen Person Ihre Rufnummer nicht.

Anrufernummer

- Bei weitergeleiteten Anrufen wird auch die Rufnummer des Anrufers weitergeleitet und im Display angezeigt (COLP). Diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung eingeschaltet hat.
- Haben Sie diese Funktion an Ihrem Telefon aktiviert, wird bei eingehenden Anrufen die Rufnummer des Anrufers auf dem Display angezeigt (CLIP). Diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn der Anrufer die Rufnummernübertragung eingeschaltet hat.

Doppelte Verbindung

Anklopffunktion

Sie können die Anklopffunktion aktivieren und deaktivieren und den Status der Funktion (Ein/Aus) abfragen.

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Während eines Gesprächs werden Sie dann informiert, daß ein Anrufer versucht, Sie zu erreichen: Sie hören ein spezielles Tonsignal. Auf dem Display erscheint die laufende Nummer des Anrufs (und ggf. der Name des Anrufers, wenn dieser abgespeichert ist).

Während eines Anrufes und durch Drücken der zentrale Taste, verändert sich die Funktion der linke Programm-Taste  und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Konfiguration des automatischen Rückrufs

Sie können den automatischen Rückruf entweder generell oder für den Einzelfall aktivieren.

Übertragung von örtlichen Nachrichten (CellBroadcast)

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Mit dieser Funktion können Sie örtliche Informationen, die über das Netz übertragen werden, empfangen.

Ersetzen der internationalen Vorwahl

In dem Fall in dem ein Anruf mit der Vorwahl "+" nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit eine Ersatzvorwahl auszuwählen, ohne daß eine Änderung der bereits im Telefonbuch mit der Vorwahl + eingegebenen Nummer(n) notwendig ist.

Halten eines Gesprächs

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Während eines Gesprächs können Sie das laufende Gespräch durch Drücken auf **OK** Halten.

Während eines Anrufes und durch Drücken der zentrale Taste, verändert sich die Funktion der linke Programm-Taste  und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Achtung: In diesem Fall werden alle Gespräche beendet, wenn Sie auf  drücken.

Multi-Konferenz (*)

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Die Funktion Multi-Konferenz ermöglicht die gleichzeitige Verbindung mit mehreren Gesprächspartnern (je nach Netzkapazität).

Die Funktion Multi-Konferenz ermöglicht die gleichzeitige Verbindung mit mehreren Gesprächspartnern (je nach Netzkapazität).

Eine Multi-Konferenz ist auf 6 Teilnehmer begrenzt: 5 bei der Multi-Konferenz + ein zusätzlicher Anruf.

Während eines Anrufes und durch Drücken der zentrale Taste, verändert sich die Funktion der linke Programm-Taste  und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Standardbefehle

Zu den Funktionen Anklopfen, Halten und Multi-Konferenz gelangen Sie auch über standardisierte Tastenfolgen, die Ihnen zusätzliche Möglichkeiten eröffnen:

- 0  Abweisen des gehaltenen oder wartenden Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz).
- 1  Ende der aktiven Verbindung (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) (wenn vorhanden), und Annahme des gehaltenen oder wartenden Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz).
- 1 X  Ende der aktiven Verbindung mit laufender Nummer X.
- 2  Halten des aktiven Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) und Annahme des gehaltenen oder wartenden Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz).
- 2 X  Halten der Gespräche in Multi-Konferenz, mit Ausnahme des aktiven Gesprächs mit der laufenden Nummer X (Privatgespräch).
- 3  Hinzunehmen des gehaltenen Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) zum aktiven Gespräch (oder zu den Gesprächen in Multi-Konferenz).
- Tel N°  Halten des aktiven Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) und Herstellen einer anderen Verbindung.

Anmerkung:

Diesem Verfahren ist das Setzen in Halteposition und die anschließende Eingabe der neuen Nummer vorzuziehen, da so Komfort und Vertraulichkeit gewährleistet sind (auf diese Weise hört der Gesprächspartner keine Wählzeichen, gleichgültig wie das Telefon konfiguriert ist).

-  Ende aller Gespräche mit Ausnahme eines möglicherweise wartenden Gesprächs.

Ruf- und Tastentöne

Wahl des Klingelzeichens und Einstellen der Lautstärke

Sie können Ihr Handy beim Empfang von Anrufen bzw. von Nachrichten klingeln lassen.

Hinweis: Sie haben die Wahl zwischen den verschiedensten Melodien (darunter "Ruhemodus") und mehreren Lautstärken (darunter Crescendo).

Sie können die gewählte Melodie beim Einstellen abhören: drücken Sie zentrale Taste um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren; das Symbol  erscheint durchgestrichen oder nicht durchgestrichen.

Wählen Sie den gewünschten Klingelton mit Hilfe der Pfeiltasten.

Drücken Sie die rechte Programm-Taste , um zur nächsten Rubrik zu gelangen.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke mit Hilfe der Pfeiltasten (von 1 bis 4 und + für Crescendo) und bestätigen Sie mit **OK**.

Drücken Sie die rechte Programm-Taste , um zur nächsten Rubrik zu gelangen.

Liste der Gesprächsgruppen

Für alle Funktionen der Gesprächsgruppen, siehe Kapitel **Telefonbuch**.

Heruntergeladene Symbole

Haben Sie durch Nachrichten empfangene Symbole gespeichert (siehe Kapitel **Textmitteilungen**), erscheinen diese im Menü **Ruf- und Tastentöne/Liste der Gesprächsgruppen/Menü Gruppe/ Download-Symbole**.

Durch Auswahl eines Symbols aus der Liste, erscheint dieses oben im Display.

Sie haben die Auswahl das Symbol zu löschen oder folgende Optionen durchzuführen:

- den Titel verändern
- den verfügbaren Speicher einsehen
- ein ausgewähltes Symbol löschen
- alle gespeicherten Symbole löschen.

Einstellen des Klingelzeichens

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre ganz persönliche Rufmelodie zu erstellen. Wie Sie dies machen können, erfahren Sie Schritt für Schritt in einem Hilfemenü, das Sie über der rechte Programm-Taste  erreichen.

Sie haben die Auswahl die Melodie zu verändern (wenn das Copyright dies zulässt), sie zu hören oder folgende Optionen durchzuführen:

- den Titel verändern
- sie per Nachricht an einen anderen Empfänger senden (wenn sie nicht durch Copyright geschützt ist)
- ihren Speicherplatz einsehen
- den verfügbaren Speicher einsehen
- die ausgewählte Melodie löschen
- alle Melodien löschen.

Wahl des Ruhemodus

Um den Ruhemodus zu aktivieren oder zu deaktivieren, betätigen Sie  (lange drücken).

Dieser Modus wird auf dem Standby-Display durch das Symbol  angezeigt.

Einstellen der Piep-Töne

Sie können die Tastentöne wählen: Piep-Ton, DTMF (Tastenmelodie) oder lautlos (in diesem Fall erklingt kein Ton, wenn Sie die Tastatur benutzen).

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Einstellungen:

Einstellen der Tastentöne

Wählen Sie den gewünschten Tastenton mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie (drücken Sie die rechte Programm-Taste .

Einstellen der Netztöne

Wenn Sie möchten, daß Ihr Handy akustisch anzeigt, wenn es sich bei einem für die Verbindung zur Verfügung stehenden Netz angemeldet hat:

Wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellen des Akku-Alarms

Wenn Sie möchten, daß Ihr Handy akustisch signalisiert, wenn der Akku leer ist:

Wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie mit **OK**.

Abschalten der DTMF-Zeichen

Sie können die DTMF-Zeichen während eines Gesprächs abschalten. Auf diese Weise können Sie von Ihrem Gesprächspartner unbemerkt und diskret eine Nummer eingeben, die Sie im Telefonverzeichnis speichern möchten, oder einen anderen Anruf tätigen.

Um diskret zu sein, deaktivieren Sie das Feld und bestätigen Sie mit **OK**.

Freisprechmodus

Mit dem Freisprechmodus können sich mehrere Personen an dem Gespräch beteiligen, und Sie haben die Hände frei, um z. B. Gesprächsnotizen zu machen.

Halten Sie während eines Gespräches die Taste  nur einmal kurz gedrückt, um in den Freisprechmodus zu wechseln.

HINWEIS: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen.

Einstellungen

Persönliche Anpassung Ihres Handys

ECO-Betrieb installieren

Um das Handy nicht mit der Display-Beleuchtung zu benutzen und dadurch die Akku-Zeiten zu erhöhen, gehen Sie in das Menü **Kundenspezifisch/ECO-Betrieb**, klicken Sie auf **Beleuchtung aus** und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Die Erscheinungsfrequenz der Standby-Displays hat direkte Auswirkungen auf die Akku-Zeiten Ihres Handys. Die optimalen Akku-Zeiten werden durch Einstellen der maximalen Frequenz erreicht.

Standby-Modus konfigurieren

Sie können einen animierten Bildschirmschoner oder den Eco-Modus wählen.

Wählen Sie mittels der Pfeiltaste im Menü **Kundenspezifisch/Bildschirmschoner** die gewünschte Animation, einen Text, eine Fahne oder den ECO-Betrieb aus.

Drücken Sie auf die rechte Programm-Taste  um Zugang zur Frequenzeinstellung für die Animation oder den Eco-Modus zu haben.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Zum Verlassen der Animation oder des Eco-Modus, drücken Sie auf die linke Programm-Taste .

Je nach Art des Displays werden die folgenden Optionen vorgeschlagen:

- als ständiges Display bestätigen
- es anzeigen
- den Titel verändern (nur heruntergeladene Displays)
- seinen Speicherplatz einsehen
- den verfügbaren Speicher einsehen
- das ausgewählte Display löschen
- alle Displays löschen.

Konfiguration der „programmierbaren“ Tasten

Mit diesem Menü können Sie die Funktion der rechten und linken programmierbaren Taste konfigurieren, um mit diesen Tasten direkt auf bestimmte Funktionen zugreifen zu können.

Für jede dieser Tasten gibt es die folgenden Möglichkeiten der Programmierung:

Telefonbuch

Bestätigen Sie Telefonbuch.

Wenn Sie jetzt die Taste drücken, gelangen Sie zu den im Verzeichnis gespeicherten Namen.

Schnellruf

Wählen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch und bestätigen Sie.

Wenn Sie jetzt die Taste drücken, rufen Sie automatisch den ausgewählten Namen an.

Ruhemodus

Bestätigen Sie Ruhemodus.

Der Klingelton und sämtliche Summ-/Pieptöne Ihres Telefons werden gelöscht (außer für Alarm).

Hinweis: Dieser Modus wird auf dem Display angezeigt und durch aktivieren/deaktivieren der Freisprecheinrichtung automatisch aus-/eingeschaltet.

Mailbox abhören

Bestätigen Sie Mailbox abhören.

Wenn Sie jetzt auf die Taste drücken, wird automatisch die Rufnummer Ihrer Mailbox angewählt.

Kurzmitteilungen

Bestätigen Sie Mitteilungen lesen.

Wenn Sie jetzt auf die Taste drücken, können Sie die auf der SIM-Karte oder dem Handy selbst gespeicherten Kurznachrichten lesen.

Anrufliste

Bestätigen Sie Anrufliste.

Wenn Sie jetzt die Taste drücken, können Sie die Liste der zuletzt getätigten oder entgegengenommenen Anrufe abrufen falls verfügbar.

Wahl der Display-Sprache

Sie können auswählen, in welcher Sprache die Meldungen auf Ihrem Display angezeigt werden:

Wählen Sie **Automatisch**.

Die Meldungen erscheinen in der Sprache der SIM-Karte (falls verfügbar).

Oder wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Sprache Ihrer Wahl und bestätigen Sie mit **OK**.

Wahl der Rufannahme

Sie können Ihre Anrufe wie folgt entgegennehmen durch Drücken einer beliebigen Zifferntaste, wenn Sie die Option **Beliebige Taste** gewählt und mit **OK** bestätigt haben.

Wahl des Netzes

Jede SIM-Karte kann eine geordnete Liste bevorzugter Netze speichern.

Wenn eine solche Liste nicht programmiert wurde, oder wenn keines der Netze aus der Liste verfügbar oder freigegeben ist, sucht das Handy das freigegebene Netz mit der höchsten Signalstärke.

Ist keines der verfügbaren Netze freigegeben, schaltet das Handy solange auf Notbetrieb, bis ein ausreichend starkes Signal gefunden wird.

In diesem Fall ist nur die internationale Notrufnummer freigegeben.

Ist kein Netz verfügbar, fährt Ihr Handy mit der Suche fort.

In jedem Fall sucht Ihr Handy immer zuerst das Heimatnetz.

Hinweis: Wenn Ihr Heimatnetz nicht mehr verfügbar ist (z. B. im Ausland), sucht Ihr Handy automatisch ein anderes verfügbares und freigegebenes Netz in der Reihenfolge der auf der SIM-Karte abgespeicherten Liste der bevorzugten Netze.

Verfügbare Netze

Über dieses Menü können Sie die Suche nach den vor Ort verfügbaren Netzen starten und diese anzeigen lassen.

Rufen Sie mittels der Pfeiltasten die verfügbaren Netzwerke auf und bestätigen Sie das gewünschte Netz (Druck auf die rechte Programm-Taste .

Hinweis: Hinweis: Sie können zur Netzwerksuche eine manuelle Auswahl einstellen. Ein Dreieck erscheint in der Antenne über dem Netzsymbol, um die manuelle Netzsuche anzuzeigen.

Bevorzugte Netze

Um auf Ihrer SIM-Karte eine Liste der bevorzugten Netze zu programmieren:

- Benutzen Sie die Pfeiltasten, um aus der Liste auszuwählen.
- Bestätigen Sie.

Ist das Netz nicht in der Liste enthalten, geben Sie erst den Ländercode und dann den Netzcode ein (erkundigen Sie sich bei dem Netzbetreiber, bei dem Sie Ihre SIM-Karte erworben haben).

Uhrzeit und Datum einstellen

Menü Datum/Uhrzeit/**Einstellen**

Stellen Sie die gewünschte Stunden- und Minutenzahl ein, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben oder die Werte mit ▼ oder ▲ erscheinen lassen.

Drücken Sie auf die rechte Programm-Taste  um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Stellen Sie den Tag, den Monat, das Jahr ein.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Menü Datum/Uhrzeit/**Anzeigen**

Wählen Sie mittels der Pfeiltasten das auf dem Display anzuzeigende Uhrformat aus oder nichts. Betätigen Sie mit **OK**.

Einstellen des Kontrastes

Stellen Sie den Kontrast Ihres Displays mit den Pfeiltasten ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Tastatursperre

Mit diesem Menü können Sie die Tastatur Ihres Handys verriegeln, um eine ungewollte Tastenbetätigung in Ihrem Aktenkoffer oder Ihrer Tasche zu vermeiden.

Hinweis: Sie können weiterhin Notrufe tätigen und Anrufe entgegennehmen.

Wählen Sie sperren und geben Sie die Zeit ein, nach der die Tastatur zukünftig automatisch gesperrt werden soll.

Um Ihre Tastatur wieder freizugeben: Drücken Sie auf * und dann auf **OK**.

Nach der Freigabe, sperrt sich die Tastatur nach der eingestellten Zeit.

Hinweis: Um die Tastatur schneller zu sperren, drücken Sie ab dem Standby-Display auf * und dann auf **OK**.

Ändern des PIN-Codes

Sie können Ihren PIN-Code ändern:

Auf die Frage: **Alter PIN-Code?**, geben Sie Ihren alten PIN-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste ).

Auf die Frage: **Neuer PIN-Code?**, geben Sie Ihren neuen PIN-Code ein (4- bis 8-stellige Zahl) und bestätigen Sie mit **OK**.

Auf die Frage: **Prüfung PIN-Code?**, geben Sie Ihren neuen PIN-Code zur Kontrolle ein zweites Mal ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Achtung: Wenn ein falscher PIN-Code dreimal nacheinander eingegeben wurde, wird die Karte gesperrt. Wenden Sie sich wegen der Freigabe der Karte bitte an Ihren Händler, der Ihnen das erforderliche Verfahren erläutern wird.

Prüfung des PIN-Codes

Sie können den PIN-Code aktivieren, damit er bei jeder Inbetriebnahme abgefragt und überprüft wird, so daß Ihre SIM-Karte bei Verlust oder Diebstahl nicht benutzt werden kann:

Auf die Frage: **PIN-Code?**, geben Sie Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste .

Wählen Sie **Prüfen PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.

Ändern des PIN2-Codes

Sie haben einen zweiten PIN-Code, der auf die gleiche Weise geändert werden kann, wie der PIN-Code.

Ändern des Handy-Codes

Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls. Er wird bei Aktivierung automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden.

Mit dem Menü **Handy-Code** können Sie den Handy-Code aktivieren, damit er bei Benützung einer anderen SIM-Karte bei jeder Inbetriebnahme angefordert und überprüft wird.

Menü Handy-Code Abfrage

Um den Handy-Code zu ändern müssen Sie zunächst sicherstellen, daß er aktiviert ist.

Zum Aktivieren:

Auf die Frage: **Handy-Code?**, geben Sie 0000 ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste ).

Wählen Sie **Prüfen Telefon** und bestätigen Sie mit **OK**.

Zum Deaktivieren:

Auf die Frage: **Handy-Code?**, geben Sie Ihren Code ein (ggf. geändert) und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste ).

Deaktivieren Sie **Prüfen Telefon** und bestätigen Sie mit **OK**; der Code wird auf 0000 zurückgesetzt.

Menü Ändern

Wenn der Handy-Code aktiviert ist, können Sie ihn ändern:

Auf die Frage: **Alter Handy-Code?**, geben Sie Ihren alten Handy-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf die rechte Programm-Taste ).

Auf die Frage: **Neuer Handy-Code?**, geben Sie Ihren neuen Handy-Code ein (4- bis 8-stellige Zahl) und bestätigen Sie mit **OK**.

Auf die Frage: **Handy-Code Prüf.?**, geben Sie Ihren neuen Handy-Code zur Kontrolle ein zweites Mal ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Vertraulichkeit Mitteilungen

Die Funktion Vertraulichkeit ermöglicht das automatische Löschen der Anruferliste und der gespeicherten Textnachrichten im Telefon beim Einlegen einer anderen SIM-Karte.

Diese Funktion wird aktiviert bzw. deaktiviert im Menü **Sicherheit/Vertrauliche Mitteilungen**.

Eingehende Anrufe sperren

Sie können ALLE ankommenden Anrufe sperren, oder nur Anrufe die ankommen, wenn Sie sich im Ausland aufhalten.

Je nach Vertrag können Sie die Annahme bestimmter Anrufrkategorien (ankommende Anrufe) auf Ihrem Handy sperren.

Wenn Sie Zugang zu diesem Service haben, wird Ihnen bei Abschluß des Vertrags ein Passwort mitgeteilt. Ohne dieses Passwort können Sie die Funktion nicht aktivieren.

Sie können die Funktion aktivieren, deaktivieren und den Status einer Anrufsperrung abfragen. Sie können auch ALLE Sperren aufheben.

Hinweis: Der Zugang zu dieser Funktion hängt von Ihrem Kartenvertrag ab. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider.

Ausgehende Anrufe sperren

Sie können ALLE abgehenden, alle abgehenden INTERNATIONALEN oder alle abgehenden internationalen Anrufe AUßER in Ihr HEIMATLAND sperren.

Je nach Vertrag können Sie mit dieser Funktion das Herstellen bestimmter Verbindungen (abgehende Anrufe) von Ihrem Handy aus sperren.

Wenn Sie Zugang zu diesem Service haben, wird Ihnen bei Abschluß des Vertrags ein Passwort mitgeteilt. Ohne dieses Passwort können Sie die Funktion nicht aktivieren.

Sie können die Funktion aktivieren, deaktivieren und den Status einer Anrufsperrung abfragen.

Hinweis: Der Zugang zu dieser Funktion hängt von Ihrem Kartenvertrag ab. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider.

Anlegen eines festen Verzeichnisses

Sie können auch ALLE Sperren aufheben.

Das feste Verzeichnis ermöglicht Ihnen die Anrufe zu begrenzen. Wird dieses Verzeichnis aktiviert, können nur die, in diesem Verzeichnis gespeicherten Nummern angerufen werden.

Vor der Herstellung, muß dieses zuerst aktiviert werden:

- Das Menü festes Verzeichnis aufrufen.
- Geben Sie Ihren PIN2-Code ein.
- Wählen Sie Feste Num.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Zur Herstellung des festen Verzeichnisses, wie bei jedem anderen Verzeichnis vorgehen (siehe Kapitel **Telefonbuch/Abspeichern einer Nummer**).

Hinweis: Da dieses Verzeichnis an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Überprüfen der Gesprächskosten

Siehe dazu Seite 34.

Zusatzfunktionen

Rechner

Sie können den Rechner mit Hilfe der folgenden Tasten bedienen:

	Addieren
	Subtrahieren
*	Multiplizieren
#	Dividieren
OK	Gleich
C	Löschen
Längeres Drücken auf:	
* oder # oder 	Dezimalpunkt
	Währungseinstellungen, wenn keine Berechnung läuft (Siehe Kapitel Einstellungen)

▲ ▼ **Währungsumrechnung**
Anhand des Standby-Displays können Sie, abhängig der gewählten Einstellungen, direkt den Wert einer Währung in eine andere umrechnen (Taste  im Rechner) oder über das Menü **Zusatzfunktionen/Euro-Währungsumrechner**.

Euro-Währungsumrechner

Mit diesem Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie wählen:

Direkter Zugriff

Wenn Sie **Direkter Zugriff** wählen, erfolgt die Umrechnung auf dem Standby-Display, indem Sie die gewünschten Ziffern eingeben und auf die Pfeiltasten drücken, um die Umrechnung auszuführen.

Wechselkurs

Geben Sie den Wechselkurs für die beiden ausgewählten Währungen an.

Währungen

Geben Sie die Symbole für die umzurechnenden Währungen ein. Drücken Sie länger auf **C**, um zum Zeilenanfang für die Eingabe zurückzukehren (wenn die Symbole schon eingegeben sind).

Einstellen des Weckers

Die Weckfunktion wird auf dem Display durch das Symbol  angezeigt.

Wenn dieses Symbol ununterbrochen blinkt, wurde zwar eine Weckzeit programmiert, die Datums- und Zeiteinstellung wurde jedoch nicht initialisiert..

Wenn Sie Ihr Handy als Wecker benutzen möchten:

- Stellen Sie die Weckzeit ein, indem Sie zunächst die Stunde mit Hilfe der Pfeil- oder der Zifferntasten eingeben.
- Drücken Sie die rechte Programm-Taste, um zur nächsten Einstellung zu gelangen.
- Stellen Sie die Minuten ein.
- Wählen Sie anhand der zentralen Taste den Wecker zu aktivieren bzw deaktivieren und bestätigen Sie mit **OK**.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Klingeln abzustellen; der Wecker bleibt programmiert.

Die Weckfunktion bleibt auch aktiv, wenn das Handy ausgeschaltet ist. Die Einstellung des Ruhemodus hat keine Auswirkungen auf die Weckfunktion.

Einstellen des Timers

Gleiches Verfahren, wie bei der Weckfunktion, nur daß Sie hier mit dem eingegebenen Wert einen Countdown auslösen. Das Handy muß angeschaltet bleiben.

Instandhaltung und Batterie

Instandhaltung

Reinigen Sie Ihr Telefon mit einem weichen, nicht fusseIn den Tuch.

Achtung: Bestimmte chemische Produkte können Kunststoff beschädigen. Verwenden Sie keine Sprays, spezielle Reinigungsprodukte, ätzende Stoffe, Lösungsmittel sowie Wasch-/Spülmittel.

Batterie

Nachdem das Telefon längere Zeit nicht verwendet wurde, kann es sein, dass das Telefon sich beim Anschließen des Ladegeräts nicht einschaltet. In diesem Fall:

- Ladegerät abtrennen, einige Sekunden warten und wieder anschließen.
- Diesen Vorgang notwendigenfalls mehrmals wiederholen.

Dokument zur CE-Konformität

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

Sagem Communication

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

Bi-band GSM/DCS Home GSM Handset (myH10)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-1/-7

Basse tension
(Low voltage directive)

73/23/CEE

Réseau (Network)

EN 301511

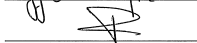
Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Cergy St Christophe - August 12th, 2005

Signature



Technische Merkmale

Gewicht: 140 g

Größe: 140 x 49 x 27 mm

Originalbatterie: vom Typ AAA oder Li-Ion-Akku (je nach Modell)

Lebensdauer der Batterie Anrufe/Stand-by: 3 Std./120 Std.

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Grafikformate: bmp, png, gif

Verfügbarer Speicherplatz für Nachrichten:

- bis zu 10 SMS

Betriebstemperatur: von - 10°C bis + 55°C

Dieses Handy entspricht den Europäischen Bestimmungen für die Belastung durch Funkwellen.

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT INTERNATIONALE RICHTLINIEN ZUR FUNKWELLEN-EXPOSITITON

Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Konstruktion und Herstellung gewährleisten, dass die von internationalen Richtlinien empfohlenen Hochfrequenz-Expositionswerte nicht überschritten werden. Diese Richtlinien wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP erarbeitet und enthalten Sicherheitsspannen, um die Sicherheit aller Personen, ungeachtet ihres Alters und Gesundheitszustands zu garantieren.

Die Richtlinien verwenden eine Maßeinheit, die als spezifische Absorbierungsrate oder SAR bezeichnet wird. Der SAR-Grenzwert für Mobiltelefone beträgt 2 W/kg und der höchste gemessene SAR-Wert dieses Geräts betrug beim Funktionstest direkt am Ohr 1,25 W/kg (*). Da Mobiltelefone eine ganze Reihe von Funktionen anbieten, können sie in anderen Positionen, z.B. am Körper benutzt werden (siehe Beschreibung in dieser Benutzeranleitung (**)).

Da die SAR mit dem höchsten Leistungspegel des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR bei Verwendung des Telefons normalerweise unter den oben angegebenen. Verantwortlich dafür ist das automatische Wechseln des Leistungspegels des Geräts, um sicherzustellen, dass jeweils nur der minimale notwendige Leistungspegel zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Die Weltgesundheitsorganisation hat festgestellt, dass die vorliegenden wissenschaftlichen Informationen keine Notwendigkeit spezieller Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen anzeigen. Sie bemerkt, dass Sie Ihre Expositionszeiten durch Begrenzung der Gesprächsdauer oder die Verwendung von Freisprecheinrichtungen verkürzen können, mit denen sich das Mobiltelefon nicht direkt an Kopf bzw. Körper befindet.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf den Websites der Weltgesundheitsorganisation (<http://www.who.int/emf>).

(*) Die Tests werden gemäß den internationalen Testrichtlinien ausgeführt.

(**) Im Abschnitt Sicherheitsrichtlinien zu Betrieb am Körper.

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Sicherheitsrichtlinien

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie Ihr Handy nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Schwimmbad, u.s.w.). Schützen Sie es vor Wasserspritzern und sonstigen Flüssigkeiten.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C). Die physikalisch-chemischen Prozesse in den Akkus machen eine Temperaturbegrenzung beim Schnellaufladen erforderlich. Ihr Handy schützt die Akkus automatisch gegen extreme Temperaturen.

Halten Sie Ihr Handy von kleinen Kindern entfernt (eingeige abnehmbare Teile können versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die im Herstellerkatalog aufgeführten Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden.

Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden und Probleme im Mobilfunknetz verursachen.

Die Benutzung ist verboten, und die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann Strafverfolgung bzw. eine spätere Zugangssperre zu den Diensten des Zellulardfunknetzes zur Folge haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Funkgeräten zu beachten.

Elektronische Geräte

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektronisches Material nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht beim Führen eines Fahrzeugs. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen.

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- Am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon.
- Betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 1,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden.
- Datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 1,5 cm.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. **JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORAUSGEANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUSS.**

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software").

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicherem Inhalt ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicherem Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen.

Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicheren Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicheren Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URheberRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Versionen dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück. Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetenspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE InternetSpiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausführbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausführbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENHALTEN IST.

Fehlersuche

PROBLEM	AKTION
Das Handy kann nicht eingeschaltet werden	Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Oder Schließen Sie Ihr Handy ca. 5 Minuten lang am Ladegerät an (prüfen Sie, daß dieses angeschlossen ist).
Keine Netzerkennung vorhanden	Entfernen Sie die SIM-Karte. Prüfen Sie, daß keine Verunreinigungen am Einbauort der SIM-Karte vorhanden sind. Setzen Sie die SIM-Karte wieder ein und achten Sie darauf, daß sie bis zum Anschlag eingeschoben wird.
Die Anrufe an eine Mailbox oder einen Server können nicht durchgeführt werden	Überprüfen Sie im Menü Ruf- und Tastentöne/DTMF-Töne senden, daß das Feld aktiviert ist.
Starten des Handys nicht möglich	Laden Sie das Handy 15 Minuten lang auf, bevor Sie es starten. Überprüfen Sie, ob das Symbol der Akkuladeanzeige auf dem Display abläuft: Wenn ja: Aufladung korrekt Wenn nein: Das Ladegerät herausziehen und wieder anschließen; dann erneut überprüfen, ob die Akkuladeanzeige auf dem Display abläuft. Wenn das Symbol noch immer nicht abläuft, das Herausziehen und Wiederanschließen des Ladegeräts mehrmals wiederholen. Wenn der Ladevorgang noch immer nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Wenn die Akkuladeanzeige fest angezeigt wird, ist das Akku aufgeladen. Der Akku wird vom Handy nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob der Akku richtig in das Handy eingelegt wurde.
Meldung STATUS AKKU UNBEKANNT	
Meldung AKKU SCHWACH	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku zu schwach wird. Das Handy wird automatisch ausgeschaltet. Laden Sie das Handy wieder auf.
Meldung SIM FEHLT	Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und richtig eingelegt ist. Führen Sie eine Sichtprüfung der SIM-Karte durch. Wenn die Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle des Netzbetreibers zur Überprüfung. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

PROBLEM

Meldung PIN FALSCH

Meldung SIM BLOCKIERT

Meldung SIM GESPERRT oder SIM LOCKED

Die Handy-Anzeige scheint blockiert zu sein

AKTION

Fehler bei der Eingabe des PIN-Code. Achtung: Nach drei Eingabefehlern wird die SIM-Karte gesperrt.

Wurde ein falscher PIN-Code drei Mal nacheinander eingegeben, ist Ihre SIM-Karte blockiert. Sie müssen dann folgendes durchführen:

- **05* eingeben
- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben, der von Ihrem Provider geliefert wurde und diesen bestätigen
- Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen
- erneut Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen.

Nach 5 oder 10 (je nach Typ der SIM-Karte) erfolglosen Versuchen, ist Ihre SIM-Karte endgültig verriegelt. Sie müssen sich dann mit Ihrem Anbieter in Verbindung setzen, um eine neue Karte zu erhalten.

Wenden Sie das gleiche Verfahren (indem Sie 052 eingeben) im Fall des PIN2-Codes (PUK2-Code) an.

Auf Anforderung des Netzbetreibers kann das Handy nur auf gewissen SIM-Kartentypen verwendet werden. Diese Meldung gibt an, dass die verwendete SIM-Karte nicht geeignet ist. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus und starten Sie das Handy.

Wenn die Meldung SIM fehlt angezeigt wird, überprüfen Sie die Kompatibilität der SIM-Karte beim Händler, der Ihnen das Handy verkauft hat. Sonst wenden Sie sich an den Kundendienst.

Drücken Sie auf eine Taste der Tastatur. Wenn nichts angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingelegt ist. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an den Kundendienst.

PROBLEM

AKTION

Keine Verbindungsherstellung

Überprüfen Sie die Struktur der gerufenen Nummer.
Überprüfen Sie, ob mindestens ein Feldstrich vorhanden ist. Wenn das Symbol 'R' ohne jeglichen Netzbetreibernamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich.
Überprüfen Sie, ob Ihr Rufguthaben bei Ihrem Netzbetreiber nicht aufgebraucht ist.
Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte den Dienst anbietet, den Sie verlangen, und ob ihre Gültigkeit nicht abgelaufen ist.
Prüfen und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Einschränkung der abgehenden Anrufe.
Das Netz ist überlastet. Rufen Sie später nochmals an.
Wenn die schlechte Verbindungsherstellung weiterhin anhält, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Kein Gesprächsempfang

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob das Handy und das Netz einsatzbereit sind.
Prüfen und deaktivieren Sie die permanente Rufumleitung (das Symbol der permanenten Rufumleitung wird angezeigt).
Prüfen und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Einschränkung der ankommenden Anrufe.
Wenn der schlechte Gesprächsempfang weiterhin anhält, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Senden einer Nachricht nicht möglich

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.
Überprüfen Sie, ob der Nachrichtenserver richtig programmiert ist.
Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob das Handy und das Netz einsatzbereit sind.
Wiederholen Sie das Senden der Nachricht später.

Kein Sprachmittlungsdienst

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.
Programmieren Sie die Umleitung zum Sprachmittlungsdienst, indem Sie die vom Netzbetreiber angegebenen Informationen verwenden.

Kundendienst

Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/Min.)
Großbritannien	0870 24 05 613
Deutschland	01805 843 850
Spanien	91 375 3376
Italien	800 800 485
Polen	0801 801 101
Niederlande	020 65 45 724
Belgien	02 62 77 016
Österreich	01 36 02 77 16 64
Schweiz	02 25 67 53 99
Irland	0160 58 355
Portugal	21 316 41 35
Schweden	08 519 923 21
Dänemark	0 82 33 28 52
Tschechische Republik	855 555 600
Brasilien	0 800 891 6247
Slowakei	(421) 02 68 629 355
Ungarn	06 1 7774 839
Russland	095 258 54 33

E-Mail-Adresse des Kundendienstes: support.mobiles@sagem.com

Internetadressen: www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com

Index

A		G	
Akkus	15	Gesprächskosten	48
Alphanumerische Tastatur	12	Glossar	8
B		H	
Batterie	16, 51	Handy-Code	46
Benützung der Rufbearbeitungsdienste		I	
Automatischen Rückrufs	35	Inbetriebnahme	14, 17
Doppelte	35	K	
Gesprächsdauer und -kosten	34	Klingelzeichen	38
Rufumleitung	33	Klingelzeichens	39
Beschreibung des Handys	11	Kontrast	44
Bildschirmschoner	41	Kundendienst	65
D		L	
Datum und Uhrzeit	18, 44	Lautstärke	20, 38
Display	13	Lieferumfang	10
Download-Symbole	38	Instandhaltung	51
E		M	
Einstellungen	41	Menü	19
F		N	
Fehlersuche	62	Netz	43
Festen Verzeichnis	48	Netzsuche	18
Freisprechmodus	21, 40		
Funktionen	9		
Funktionstasten	12		

P

Piep-Töne	39
PIN2-Code	17, 46
PIN-Code	17, 45

R

Rechner	49
Ruf- und Tastentöne	38
Ruhemodus	39

S

Sicherheit	45
SIM-Karte	14, 15
Sprache	43

T

Telefonbuch	22
Abspeichern einer Nummer	22
Anruf mit einer gespeicherten Nummer	25
Anzeige	22
Gesprächsgruppen	23
Löschen einer Nummer	23
Senden einer Kurznachricht	25
Sortierung	24
Verfügbarer Speicher	24
Telefonmenüs	7
Textmitteilungen	26
Bedeutung der Symbole	26
Empfang einer Nachricht	26
Optionen	31
Timer	50

V

Vertraulichkeit Mitteilungen	47
Vorsichtsmaßnahmen- und Sicherheitsinformationen	54

W

Währungsumrechner	50
Wecker	50

Z

Zubehör	10
Zusatzfunktionen	49











Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS